

FFONTE LATTAlA ~

die Quellen der Milchstrasse

Ciacona la Fenice surgente

Ciacona sopra una canzonetta di Gabriello Chiabrera
„Scherzi e Canzonette morali“ Firenze 1599

Das Gerücht besagt, dass der Phönix allein erscheint auf der Welt, damit man sich wundert, sich erstaunt, sobald er sich erhebt und fliegt.

O Ciel o stelle

Leonardo Giustiniani / Caterinuccia Stendardi
Canzonetti et strambotti d'amore Venezia - Tradizione popolare

O Himmel, o Sterne, o Schicksal, o Sonne, o Mond! Habt Erbarmen!

Sul margine

Canzonetta romana sopra un tenore calabrese
Tradizione popolare tramandata in G.Mueller

Am Ufer des Flusses liegt ein schönes Mädchen im Schlaf – soll ich den Zauber zerstören, indem ich sie wecke?

Alessandro Piccinini

Aria di Sarabanda für Laute solo

Alma afflitta

Canzonetta veneziana di Caterinuccia Stendardi
Poesia di Leonardo Giustiniani

Die blonde Frau als Spiegel der Seele für die es sich lohnt zu sterben, falls sie sich nicht doch noch entschließt, zu Hilfe zu kommen.

Vivo e morto / Kyrie

Caterinuccia Stendardi
Poesia di Gaspara Stampa

Eine venezianische Canzonetta über Höhen und Tiefen im Leben unglücklich und glücklich Liebender

In ti Ninetta

Ballo degli pescatori del Rialto
Poesia di Giorgio Baffo

Ein Tanzlied der Fischer vom Fischmarkt am Rialto: die geliebte Ninetta weist die gleiche Schönheit auf wie die Stadt Venedig selbst und bietet ähnliche Freuden

Vegni su la finestra

Canzonetta veneziana tramandata di Lorenzo da Ponte

Ein nächtliches Gondellied, das der Librettist des „Don Giovanni“ in einer Sammlung von Liedern aus seiner venezianischen Heimat überliefert. Mozart vertont den Text neu in dieser Oper.

Percussion solo: wide call

La Pellegrina

Canzonetta di Caterinuccia Stendardi

Poesia di Leonardo Giustiniani

Deine engelsgleiche Erscheinung, dein Gesicht, das im Himmel geschaffen war – der Kranz, der Schleier versetzen mich in Beklemmung – du frische Lilie, befreie mich von diesem Leid.

Amore alma

Famfaluca musicale di Caterinuccia Stendardi poesia di Torquato Tasso

Sebastian Sanleolini 1572 „canto sopra il basso pugliese“

Die Liebe ist die Seele der Welt, sie ist ihr Sinn und die herumirrenden Sterne auf der himmlischen Lira machen dort ihre Tänze. Die Luft, das Wasser, die Erde und das brennende Feuer, gemischt in einem großen Chor, sie alle regiert die Liebe...

Bo e la ribo`

Tarantella siciliana, Traduzione popolare

Sizilianisches Wiegenlied: schlafe mein Kleiner, dein Vater wird dir Rosmarin, Minze und Basilikum bringen, wenn er nach Hause kommt.

Io canteró d'amore

Villanella neapolitana di Rugiero Giovanelli, Venetia 1624

Ich will von der Liebe singen, für die ich brennend lebe, denn in deinem lieblichen Gesicht habe ich Heimat gefunden.

Che chi parla

Canzonetta di Zan Paolo Loredan per la Nina Viganó

Was? Wer spricht da? Ich spreche nicht. Alle anderen sprechen über unsere Liebe. Du sprichst nicht! Wir sprechen nicht! Ihr sprecht nicht über Herzensangelegenheiten.

ALBACanta:

Andrea Kaltenecker: Gesang, Salterio

Beate Knobloch: Flauti, Gesang

Eva – Maria Röhl: Violine, Viola, Gesang

Verena Kronseder: Viola da Gamba, Gesang

Andrea Baur: Archiliuto, Barockgitarre

Sebastian Flaig: Percussion

Walter Waidosch: Viola da Gamba, Vihuela, Citola, Viella, Gesang